

01) Förderverein „Rüwenacher Möck“ e.V. (1503)

Der Förderverein „Rüwenacher Möck“ e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Errichtung und Aufstellung einer Basaltsäule inklusive ggf. erforderlicher Beleuchtung) in Höhe von ca. 25.000,00 Euro für an. Die Aufstellung erfolgt im Bereich Münsterweg / Aachener Straße, Koblenz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Weitere finanzielle Auswirkungen auf die Stadt Koblenz entstehen für routinemäßig stattfindende Reinigungen sowie für ggf. anfallende Reparaturen. Die Stromkosten für die Beleuchtung sowie Reinigungskosten bei mutwilligen Verunreinigungen übernimmt der Förderverein.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Die Vorsitzende des Vereins ist Mitglied im Stadtrat. Der Werksleiter des Eigenbetriebes 70 (Koblenzer Servicebetrieb) ist Beisitzer im Vorstand des Vereins.

02) Tianjin Academy of Fine Arts, 7 Zhicheng Rd., Hebei, Tianjin, China (1504)

Die Tianjin Academy of Fine Arts bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Skulptur "Blue Loreley" 2019 des Künstlers Deng Guoyuan, Maße: 600cm x 560cm x 580cm, Material: Stahlrohr und Farbe) in Höhe von 480.000,00 Euro an, zweckgebunden für das Vermögen des Ludwig Museums. Die Zuwendung erfolgte bereits am 19.06.2019. Ein Wertgutachten von einem Expertenkomitee des 53 Art Museum and Gallery Magazine in Guangzhou, China, liegt vor. In der Unterrichtungsvorlage UV/0148/2019 vom 23.04.2019 wurde von der Kulturdezernentin bereits die Verwendung der Skulptur hinreichend erläutert. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen. Die Kosten der Aufstellung wurden bereits in 2019 durch den Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. übernommen und mit Spendennummer 1382 dem Stadtrat angezeigt.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03) Ursula Gretschel (1505)

Frau Ursula Gretschel bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (zwei Gemälde von Heinrich Gesemann von 1913, 90 x 70 cm und 90,5 x 69,5 cm, Darstellung eines Bauernhauses und einer Landschaft, Öl auf Leinwand) in Höhe von 960,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Herr Dr. von der Bank hat den Wert laut Auskunft des Kunstpreisregisters, das die bei Auktionen auf dem internationalen Markt erzielten Erlöse zentral erfasst, mit einem vergleichbaren Gemälde von Heinrich Gesemann ermittelt. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

04) Sparkasse Koblenz

(931)

Korrektur zur Annahme der Spendennummer 931 der Sparkasse Koblenz über 247.000,00 Euro vom 13.11.2015 (BV/0573/2015):

Versehentlich wurde dies als separate Spende angenommen und dem Stadtrat in 2015 zur Annahme vorgelegt. Bei dieser Spende handelte es sich aber nicht um eine zusätzliche Spende seitens der Sparkasse Koblenz, vielmehr war sie Bestandteil der jährlich wiederkehrenden Spende der Sparkasse in Höhe von 475.000,00 Euro.

Dies wird hiermit korrigiert. Eine zusätzliche Spendenbescheinigung wurde nicht erteilt.